

Dietikon, 05.08.2019

Jahresbericht 2017 und 2018



Geschätzte Spender*innen, liebe Freunde und Verwandte

Etwas lange ist es her seit dem letzten Bericht und vielleicht haben sich die einen oder anderen bereits gefragt, ob wir denn immer noch dran sind an unserem Projekt. Nun, wir sind noch dran und bereiten uns gerade auf die letzten Meter dieses Laufs vor, welcher bald 10 Jahre gedauert hat. Bevor wir aber noch ein paar Worte zu diesem anstehenden Ziellauf erzählen, sind wir euch noch ein paar Zahlen und Infos schuldig – und dieses Mal sogar im Doppelpack, denn der Jahresbericht 2017 ist bei uns irgendwie einfach vergessen gegangen. Was aber nicht heisst, dass im 2017 keine Einschreibungen stattgefunden haben.

Hier also die Zahlen zu den beiden vergangenen Jahren:

<u>Verwendung der Spendengelder 2017</u>		<u>Verwendung der Spendengelder 2018</u>	
Saldo (bis 24.08.2017):	6073 CHF	Saldo (bis 24.08.2018):	5'249 CHF
Belastungen (2017):	3000 CHF	Belastungen (2018):	3'000 CHF
Einschreibungen:	622'500 CFA	Einschreibungen:	446'500 CFA
Schulmaterial:	281'400 CFA	Schulmaterial:	415'450 CFA
Arbeit Astou:	50'000 CFA	Arbeit Astou:	50'000 CFA
Ausgaben 2017:	953'900 CFA	Ausgaben 2018:	911'950 CFA

Vielleicht erinnern sich einige von euch noch, wann wir das erste Mal im Senegal waren und unsere ersten Einschreibungen getätigt haben. Das war im September 2010. Dies bedeutet, dass in diesem Jahr zum zehnten Mal Kinder und Jugendliche dank euren Spenden in Senegal die Schule besuchen können. Dass uns dieses Projekt so lange beschäftigen wird, hätten wir uns als 16-jährige Schüler nicht träumen lassen. Im 2020 werden wir also unseren zehnten und auch letzten Jahresbericht schreiben und dieser wird, wenn alles klappt, auch wieder mit vielen persönlichen Erzählungen und einigen aktuellen Bildern aus dem Senegal geschmückt sein.

Für das letzte Jahr möchten wir uns nochmals ganz aktiv darum bemühen, Spenden für die Einschulung der Kinder zu sammeln. Wie wir euch bereits mitgeteilt haben, werden die Familien auch weiterhin unterstützt und zwar durch den Verein Amis du Sénégal, welcher uns seit Beginn ein unverzichtbarer Türöffner, Wegbegleiter und Ermöglicher war. Wobei all diese männlichen Begriffe der Tatsache nicht gerecht werden, dass unsere Arbeit durch engagierte Frauen des Vereins möglich wurde, insbesondere Lotti Berner und Astou Thiam, welche unsere Türöffnerinnen, Wegbegleiterinnen und Ermöglicherinnen waren.

Wie im Bericht 2016 erwähnt, wollen wir dem Verein Amis du Sénégal nicht nur all die Familien und die damit verbundene Verantwortung übergeben, sondern auch dazu beitragen, dass diese Kosten auch für die weiteren Jahre, bis hoffentlich zur

Selbständigkeit, gedeckt sind. Deshalb hoffen wir sehr, dass viele von euch in Zukunft auch zu „Freunden des Senegal“ werden und diesen Verein, der noch ganz viel weitere wertvolle Arbeit leistet und in welchem Yanik im Vorstand sitzt unterstützen. Wir werden euch dazu zu einem späteren Zeitpunkt noch genauere Infos zukommen lassen.

Zudem planen wir für das letzte Jahr noch weitere Spenden zu sammeln. Vieles könnte uns da eine Hilfe sein:

- Orte, wo wir von unserem Projekt erzählen können
- Stiftungen, welche auch (oder gerade) kleine Projekte im Ausland unterstützen
- Schulklassen, die Kuchen backen oder sonst wie Geld für einen guten Zweck sammeln
- Und vieles mehr

Vielleicht kommt jemandem von euch da ja ein Ort in den Sinn, an welchen ihr unsere Kontaktdaten weitergeben könntet oder wo wir uns melden können? Wir freuen uns über jeden Tipp und jede Möglichkeit! Als Abschluss werden wir zudem eine Soirée organisieren, wie wir es bereits zum 5-Jahres-Jubiläum gemacht haben. Diese wird aber erst im Sommer 2020 stattfinden und wir werden euch dazu etwas näher der Zeit in einem separaten Schreiben einladen.

Zum Schluss möchten wir uns einmal mehr von Herzen für eure Unterstützung bedanken, wünschen euch eine gute Zeit und würden uns freuen, wenn wir auch im letzten Jahr unseres Projektes auf eure Unterstützung zählen dürfen!

Herzliche Grüsse



Yanik Sousa



Stéphane Nidecker

Tipps, Kontakte und Anfragen bitte an:

Yanik Sousa
Urdorferstrasse 32
8953 Dietikon

Mobil: 076 576 98 81
E-Mail: yaniksousa@hotmail.com